

## **„Hotel Stadt Rosenheim“ wird „MOMA1890“ 10 Jahre wurde am neuen Design- & Servicekonzept gefeilt, jetzt wird gefeiert.**

Aus „Hotel Stadt Rosenheim“ wird „MOMA1890“. Das privat geführte Haus läutet mit dem Rebranding eine neue Phase der lang geplanten Konzeptänderung ein.

Mit dem neuen Namen setzen die beiden Brüder Moritz und Maximilian Seidel ein klares Statement gegenüber dem familiengeführten Haus am Münchner Orleansplatz:  
Die Kombination Ihrer beiden Vornamen mit dem Baujahr des denkmalgeschützten Gebäudes symbolisiert die enge Verbundenheit der beiden mit der Geschichte des Hotels, aber auch mit dessen Zukunft.

**Denn davon, dass die Individualhotellerie & der persönliche Service am Gast auch nach der Krise Bestand haben werden, sind die beiden überzeugt.** Daher haben sie auch nach Ausbruch der Corona-Pandemie weiter in die Weiterentwicklung des/ihres Hotels investiert.

Zum Zeitpunkt der Fertigstellung, im November diesen Jahres, liegen insgesamt 10 Jahre Umbau- & Renovierungsarbeiten hinter den beiden Unternehmerbrüdern.

Wegbegleiter von Anfang an: Wolfgang Schlicht, der als Direktor des Hotels seine internationale 5-Sterne Erfahrung in alle Bereiche mit einbrachte. Gemeinsam wurde so die Basis für eines der besten Häuser Münchens geschaffen (seit Jahren unter den Top 10 aller Münchner Hotels auf Tripadvisor).

**Das MOMA1890 Boutique Hotel ist ein Haus mit besonderem Anspruch und unterschwelligem Luxus geworden.** Räume zum Verweilen, moderne und gemütliche Zimmer, die auch hohen Ansprüchen an Design und Funktion genügen. **MOMA1890 IST EIN ZUFLUCHTSORT FÜR REISENDE, DIE ÄSTHETIK UND HERZLICHKEIT SCHÄTZEN.**

Die persönliche Beziehung zu den Gästen steht dabei immer im Vordergrund. Denn parallel zum Designkonzept wurde ein Servicekonzept entwickelt, welches das familiäre Verhältnis zu den vielen Stammgästen (und solchen, die es werden wollen) unterstreicht: Ein eigener Schlüsselbund, Zimmerbuchung via SMS, Aufbewahrungsservice für Gepäck zwischen den Aufenthalten und vieles mehr sollen das MOMA1890 zu einem **Zuhause in der Ferne für stil- und kulturraffine Reisende aus der ganzen Welt** machen.

*„Wir behandeln das Hotel als wäre es unser Zuhause. Weil es so ist! Unsere Gäste werden schnell ein Teil davon und das spüren sie auch.“* Moritz Seidel, Geschäftsführer.

### **Die Philosophie: #atHomeInMunich**

Kommen und gehen Sie, wann Sie möchten. Fühlen Sie sich wie zu Hause. Denn alles sieht anders aus, wenn Ihnen das bewusst wird. Plötzlich ist es eine besondere Freude, durch die Stadt zu gehen, in einem Café zu sitzen, in Ihr Lieblingsrestaurant zu gehen oder ein Geschäftstreffen abzuhalten. Sie sind nicht mehr nur ein Tourist oder Geschäftsreisender. Sie sind Teil unseres Zuhauses und das fühlen Sie auch.

### **Renovierungsarbeiten:**

Lobby, Frühstücksraum, 51 Zimmer (davor teilweise sogar ohne eigenes Bad, jetzt mit original Designermöbeln und -leuchten u. A. von Occhio, Flos, Artemide, Vitra, Ingo Maurer, Carl C. Hansen etc.)

### **Restaurierungsarbeiten:**

Fassade, Treppenhauses (u.a. Erhalt der historischen Tapete)

### **Um-/Neubauarbeiten:**

Vollautomatische, mit Regen- & Sonnensensor ausgestattete Sonnensegel

### **Letzter Schritt: Das neue Herz unseres Hauses**

MOMA Lounge mit Honor Bar, Kaffeevollautomat von Macchiavalley, Sitzgelegenheiten u.a. von Le Corbusier, Leuchten von Occhio, Soundanlage von Ib und Tapete von Designers Guild.

*„Unser Ziel ist es, dass in 120 Jahren wieder gesagt wird: „MOMA 1890 – das war der Name, den mein Urgroßvater diesem Hotel gegeben hat!“*, Maximilian Seidel, Geschäftsführer.